

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte  
 Landkreis Emsland  
 Gemeinde: **Handrup**  
 Flur: **23**  
 Gemarkung: **Handrup**  
 Maßstab 1: 1000

Verwallung für eigene, nichtgewerbliche  
 Zweckbauten (§ 13 Abs 4 § 19 Abs 1 Nr 4  
 Niedersächs. Bauordnungsgesetz vom  
 2.7.1985 - Nieders. OVB/S. 187)

Antragbuch Nr. **94/01**  
 Bitte auftragen anfragen

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeu-  
 samen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 24.05.1994.)  
 Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
 Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Ortskarten ist einwandfrei möglich.

Lingen, den **20. Okt. 1994**



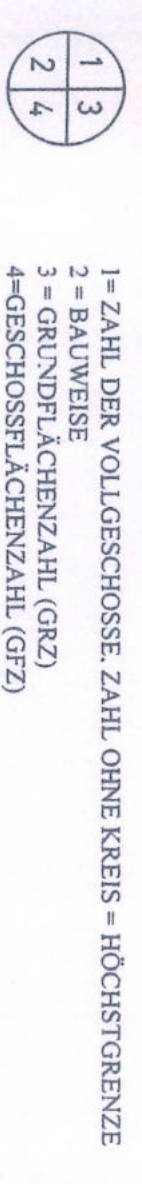
**PLANZEICHENERLÄUTERUNG**

PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 18.12.1990  
 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 15.09.1977, GEÄNDERT AM 23.01.1990

**ART DER BAULICHEN NUTZUNG**  
 ALLEMEINERES WOHNGEBIET



**MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**



**BAUWEISE; BAULINIE; BAUGRENZEN**

OFFENE BAUWEISE  
 BAUGRENZE

**VERKEHRSFLÄCHEN**

STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN  
 STRASSENBEREIGNUNGSLINIE

**GRÜNFLÄCHEN**

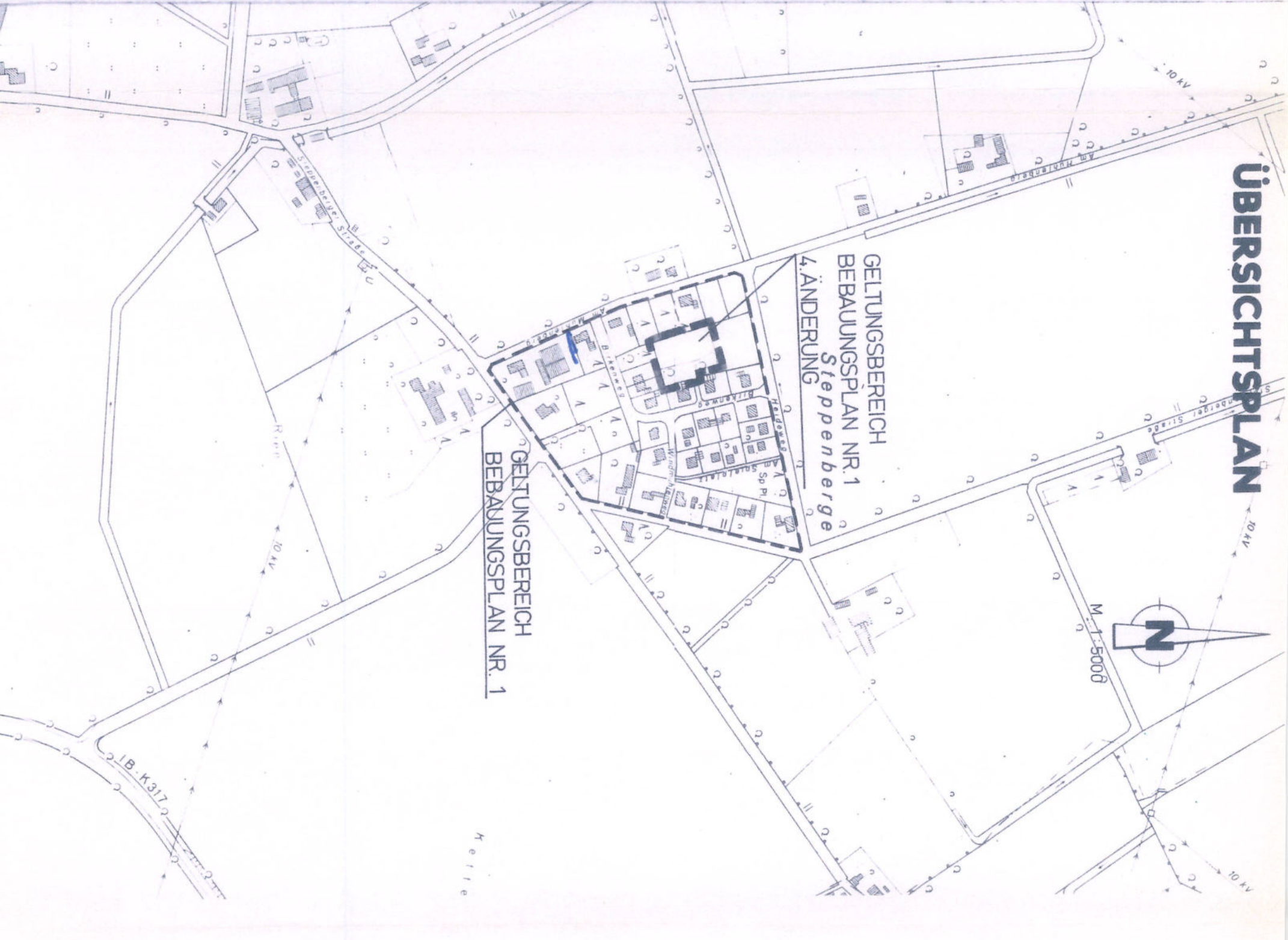
GRÜNFLÄCHEN (ÖFFENTLICH)  
 PARKANLAGE

**SONSTIGE PLANZEICHEN**



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER ÄNDERUNG

**ÜBERSICHTSPLAN**



AUF GRUND DES § 1 ABS. 3 UND DES § 10 DES BAUGESETZBUCHES (BAUGB) UND  
 DES § 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG

HAT DER RAT DER GEMEINDE HANDRUP  
 DIESE ÄNDERUNG NR. 4  
 DES BEBAUUNGSPLANES NR. 1 "STEPPEBERGE"  
 BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

HANDRUP, DEN **20.09.1994**

SW. BÜRGERMEISTER

GEMEINDEDIREKTOR

**URSCHRIFT**

4. ÄNDERUNG ZUM  
**BEBAUUNGSPLAN NR. 1**  
 (VEREINFACHTE ÄNDERUNG GEM. § 13 BAUGB)

"STEPPEBERGE"  
**DER GEMEINDE HANDRUP**  
 LANDKREIS ENSLAND

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM **21.04.1994** DIE AUFSTELLUNG  
 DER ÄNDERUNG NR. 4 BESCHLOSSEN.

HANDRUP, DEN **20.09.1994**

SW. BÜRGERMEISTER

GEMEINDEDIREKTOR

DER BESCHLUSS IST GEM. § 2 ABS. 1 BAUGB AM  
 GEMÄCHT WORDEN.

HANDRUP, DEN

GEMEINDEDIREKTOR

DIE ÄNDERUNG GEMÄSS § 13 BAUGB IST AM **02.09.1994** DURCH DEN RAT DER  
 GEMEINDE HANDRUP ALS SATZUNG GEM. § 10 BAUGB BESCHLOSSEN WORDEN.

HANDRUP, DEN **20.09.1994**

SW. BÜRGERMEISTER

GEMEINDEDIREKTOR

DAMIT IST DIE ÄNDERUNG IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BAUGB  
 AUFGRUND DER BERKANNTMACHUNG VOM **10.10.1994** IM **HANDRUP NR. 23** FÜR DEN  
**Landkreis Emsland**.

HANDRUP, DEN **20.10.1994**

GEMEINDEDIREKTOR

INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DER ÄNDERUNG IST DIE VERLETZUNG  
 VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDEKOMMEN DER ÄNDERUNG  
 NICHT GELTEND GEMÄCHT WORDEN.

HANDRUP, DEN **15.06.2024**

GEMEINDEDIREKTOR

INNERHALB VON SIEBEN JAHREN NACH INKRAFTTRETEN DER ÄNDERUNG SIND MÄNGEL  
 DER ABWÄGUNG NICHT GELTENT GEMÄCHT WORDEN.

HANDRUP, DEN

GEMEINDEDIREKTOR

BEARBEITET:  
 PLANUNGSBÜRO HÜTKER  
 OSNABRÜCK

BEARBEITET

